

Rekruten-Prozeß geht weiter

Münster. Im Prozeß vor dem Landgericht Münster um die Mißhandlung von Bundeswehrrekruten wollen die Verteidiger von vier Angeklagten am Mittwoch ihre Plädoyers halten. Die Rechtsanwälte werden nach Einschätzung von Beobachtern Freisprüche beantragen. Die Frage, ob Wasser in den Mund pumpen oder Sand in die Uniform stecken wie von der Staatsanwaltschaft ausgeführt »eine lupenreine Körperverletzung« darstellt, werde im Mittelpunkt stehen, hieß es. (ddp/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/91031.rekruten-prozeß-geht-weiter.html>